



## **Ab 1. August kommt der Rufbus – wenn Sie ihn rufen**

Im Kreis Nordfriesland kommt nun endlich zum 01. August 2019 das Rufbussystem für den öffentlichen Personennahverkehr. Dazu wurden im Kreis flächendeckend 18 Rufbusgebiete auf dem Festland eingerichtet, die jeweils „ihren“ Rufbus bekommen.

Ein Rufbus verkehrt zwischen festen Haltestellen innerhalb eines Rufbusgebiets, aber nur, wenn er dorthin bestellt wird. Es wird wesentlich mehr Haltestellen als bisher geben.

## **Funktionsweise des Rufbusses. Die elf wichtigsten Fragen**

### **Was bietet der Rufbus?**

Der Rufbus verbindet kleine Gemeinden besser als bisher mit dem nächstgelegenen größeren Ort. Mit dem Rufbus können Sie tagsüber auch aus abgelegenen Ortschaften ungefähr alle zwei Stunden z. B. zum Einkaufen, zum Arzt, zu einem weiterführenden Bahn- oder Busanschluss oder zu einer Veranstaltung fahren.

### **Wo ist der Unterschied zum Linienbus?**

Linienbusse haben meist über 50 Sitzplätze, sind aber selten wirklich ausgelastet (außer im Schülerverkehr). Rufbusse haben nur **acht Sitzplätze**. Linienbusse dürfen ihre festen Routen nicht verlassen, während **Rufbusse nur zu den Haltestellen fahren, für die Fahrgäste sich angemeldet haben**.

### **Fahren Rufbusse auch am Wochenende?**

Der Rufbus kennt keine freien Tage: Er fährt an den Schultagen und in den Ferien und an den Wochenenden. An Schultagen steht er zwar nur vormittags und ab nachmittags zur Verfügung. Das macht aber nichts, weil die Schulbusse ja gleichzeitig Linienbusse sind, die nicht nur Schulkinder, sondern alle Fahrgäste mitnehmen.

Ein Rund-um-die-Uhr-Verkehr lässt sich leider nicht finanzieren. **Deshalb fährt der Rufbus nur bis ungefähr 19 Uhr. In den Schulferien beginnen die Fahrten ungefähr ab 6 Uhr, am Wochenende etwa ab 8 Uhr.**

### **Wo verkehren die Rufbusse?**

Im Festlandsbereich des Kreises Nordfriesland wurden flächendeckend 18 Rufbusgebiete eingerichtet. Diese Gebiete enthalten wesentlich mehr Bushaltestellen als bisher.

## **Warum heißt der Rufbus „Rufbus“?**

Weil Sie ihn anrufen müssen, damit er kommt. Ein Rufbus verkehrt zwischen den festen Haltestellen innerhalb seines Rufbusgebiets – aber nur, wenn er telefonisch dorthin bestellt wird. Weil er nicht jede Haltestelle anfahren muss, ist er meist schneller als ein Linienbus.

## **Wie geht das mit dem Anrufen genau?**

Die Rufbus-Haltestellen und Fahrpläne finden Sie im Internet unter [www.nordfriesland.de/rufbus](http://www.nordfriesland.de/rufbus) . Dort suchen Sie sich eine Verbindung aus. Spätestens 90 Minuten vor der angegebenen Zeit rufen Sie die Rufbuszentrale unter der jeweils angegebenen Telefonnummer an (zum Festnetzstarif, bei Mobiltelefonen hängen die Gebühren vom jeweiligen Anbieter ab) und bestellen den Rufbus zu Ihrer Wunschhaltestelle. Sie können auch gleich die Rückfahrt mitbestellen oder mehrere Fahrtwünsche angeben (z.B. „immer donnerstags in der Vormittagszeit“).

## **Wie lauten die Telefonnummern für die einzelnen Gebiete?**

Es wurden immer mehrere Rufbusgebiete einer Telefonnummer zugeordnet. Dabei gibt es 4 Bereiche mit jeweils einer Telefonnummer. Damit Sie gleich bei der Rufbuszentrale anrufen, die Ihren Rufbus koordiniert.

Die Telefonnummern sind

Nord	04841 – 67 393
Mitte	04841 – 67 394
Bereich Husum	04841 – 67 395
Süd	04841 – 67 396

## **Welche Rufbusgebiete liegen in welchem Bereich der Telefonnummern?**

Nord: Klanxbüll/Neukirchen, Ladelund, Leck, Niebüll und Süderlügum

Mitte: Bredstedt, Joldelund und Langenhorn

Bereich Husum: Husum Umland, Nordstrand, Ostenfeld, Schwabstedt und Viöl

Süd: Mittleres Eiderstedt/Garding, Friedrichstadt, Oldenswort, St. Peter-Ording und Tönning.

Die Rufbuszentrale sammelt alle Bestellungen und ruft Sie etwa bis eine Stunde vor der angegebenen Zeit noch einmal an und teilt Ihnen Ihre Abfahrtzeit mit.

Wichtig sind folgende Angaben:

- Wunschhaltestelle – wo möchten Sie zusteigen?
- Ihr Name und Ihre Telefonnummer

- Zielhaltestelle – wo möchten Sie aussteigen?
- Anzahl der Fahrgäste
- Weitere Angaben, wenn Sie z.B. einen Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator dabei haben

### **Sind die Rufbus-Fahrpläne auf die übrigen Fahrpläne abgestimmt?**

Ja. Die Fahrzeiten des Rufbusses machen es den Fahrgästen möglich, an wichtigen Verknüpfungspunkten (Knoten) bequem in die Bahn oder den Regionalbus umzusteigen.

### **Wo finde ich ausführlichere Informationen zum Rufbus in Nordfriesland?**

Im Internet unter [www.nordfriesland.de/rufbus](http://www.nordfriesland.de/rufbus)

### **Was kostet eine Fahrt mit dem Rufbus?**

Für den Rufbus gilt in der Regel der normale, landesweit gültige Schleswig-Holstein-Tarif. Es ist möglich, im Bus auch Fahrkarten für weiter entfernte Ziele in Schleswig-Holstein und Hamburg zu lösen oder ein ausgedrucktes Online-Ticket vorzulegen.

Es ist weitestgehend gelungen, jedes Rufbusgebiet als eine Tarifzone auszuweisen, so dass eine Fahrt für einen Erwachsenen 2,35 Euro kostet.

Es gibt eine Vielzahl von Vergünstigungen. Beispielhaft genannt seien

- Vier-Fahrten-Karte 8,40 Euro (eine Fahrt umgerechnet 2,10 Euro)
- Einzelfahrkarte Kind (bis 14 Jahre) 1,45 Euro
- Wer eine Bahncard25 oder eine SH-Card hat, bekommt 25% Rabatt auf die Einzelfahrkarte.
- Wertmarken für Schwerbehinderte erlauben die kostenfreie Nutzung
- Es gibt (übertragbare) Monatskarten für die einzelnen Rufbusgebiete. Heute der Vater, morgen die Mutter und am Wochenende das Kind können diese dann beispielsweise im Wechsel nutzen.
- Für das komplette Kartenangebot siehe <https://www.nah.sh/de/fahrkarten/>

### **Kann ich dieses tolle System irgendwie unterstützen?**

Ja, das würde uns freuen! Damit der Rufbus bekannt wird und ihn möglichst viele Menschen nutzen, werden „Rufbus-Kümmerer“ in den Gemeinden gesucht. Möchten Sie dazu gehören? Nähere Informationen finden Sie unter [www.nordfriesland.de/rufbus](http://www.nordfriesland.de/rufbus)

### **Gab es ein Vorbild für den kreisweiten Rufbus?**

Ja, im „Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt“ funktioniert der Rufbus als Pilotprojekt bereits seit 2017 sehr gut und wird immer beliebter.